

Die 53. Hauptversammlung des Marburger Bundes, Landesverband Baden-Württemberg, hat am 16.10.2015 in Karlsruhe beschlossen:

Investitionskostenfinanzierung muss tatsächlichen Bedarf decken

Der Marburger Bund Landesverband Baden-Württemberg fordert das Land Baden-Württemberg auf, seine Verpflichtung zur Finanzierung der Investitionskosten voll zu erfüllen. Eine gute Versorgung hängt auch davon ab, dass die Krankenhäuser in der Lage sind, in moderne Strukturen zu investieren, ohne dies durch Stellenabbau finanzieren zu müssen.

Die deutliche Aufstockung der Einzelfördermittel in den letzten Jahren durch die grün-rote Landesregierung war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Das erforderliche Förderniveau ist aber dennoch nicht erreicht. Folglich kann auch der über Jahre aufgelaufene Investitionsstau in fast vierstelliger Millionenhöhe nicht abgebaut werden. Die Pauschalförderung wurde in den letzten 10 Jahren nur minimal erhöht, so dass auch hier Nachbesserungsbedarf besteht.

Die Finanzierung muss aus originären Landesmitteln erfolgen.